

Gestalten und erhalten

Permakultur und Brotbackofen: Archaisch anmutende Tätigkeiten im hochtechnologischen Zeitalter

▶ Gemüse selbst anbauen, Brotbacken und verschiedene andere Dinge des alltäglichen Lebens sind für viele Menschen etwas Unvorstellbares in unserem Zeitalter, doch auch viele sind auf einer Sinnsuche: Was macht das Leben aus? Der geregelte Arbeitsplatz, an dem ich meine Lebenszeit fünf Tage die Woche von sieben bis siebzehn Uhr verbringe und in beinahe unerreichbarer Ferne auf eine Pensionierung warte, wo man dann das tun kann, was man „wirklich, wirklich“ will, war für mich nie das Lebensziel. Die Permakultur als Planungskonzept mit ihrer Ethik und ihren Gestaltungsprinzipien war für mich der Schlüssel, um aus einer Abwärtsspirale auszubrechen und einen neuen Weg beschreiten zu können. Gerade eben mit meinen Vorträgen und Workshops, wie dem Brotbackofen aus Lehm selber bauen, möchte ich Interessierten neue Wege aufzeigen. Wir haben alles um uns herum, wir müssen nur die Ressourcen erkennen und auch unsere ureigene Kraft wiederentdecken.



Bernhard Gruber

lebt in Neuhofen an der Krems, ist aufgewachsen in einer Kleinlandwirtschaft in Wels, erhielt 2005 das internationale Permakultur-Zertifikat am Ökozentrum von Kloster Neustift, Vahrn/Südtirol.

Vortrag Permakultur

▶ Permakultur ist nicht nur ein Planungssystem, das sich auf den Garten oder die Landwirtschaft beschränkt, dahinter steckt ein komplexes, lebendiges System, für viele auch ein Lebensstil. Ohne permanente Kultur kann keine Gesellschaft überleben. Ziel der Permakultur ist die Schaffung bewirtschafteter Ökosysteme, um von den Überschüssen der Natur leben zu können. Der Permakultur-Berater Bernhard Gruber gibt Ihnen einen Einblick in die Ethik und Geschichte der Permakultur. Anhand von einfachen Beispielen und zahlreichen Bildern wird er erläutern, was jede/r Einzelne beitragen kann.

Kosten

€ 10,-

Termin

Fr., 14. Jun. 2019, 19:00 bis 21:00 Uhr



Die kleine Permakultur-Fibel – mit Permakultur Zukunft gestalten! von Bernhard Gruber (Eigenverlag, 2014, 160 Seiten)